
Japaner schmieden Allianz für Wasserstoff-Tankstellen

Toyota, Honda und Nissan sowie acht japanische Unternehmen der Energiebranche haben sich auf eine Zusammenarbeit beim Bau von Wasserstoff-Tankstellen für Brennstoffzellen-Fahrzeuge (FCV) verständigt. Die Kooperation erfolgt im Rahmen des „koordinierten strategischen Fahrplans für Wasserstoff und Brennstoffzellen“ der japanischen Regierung. Ziel ist die Errichtung von 160 Wasserstoff-Stationen und der Betrieb von 40 000 Brennstoffzellen-Fahrzeugen bis zum Geschäftsjahr 2020. Die elf beteiligten Partner wollen gemeinsam ein neues Unternehmen zum Ausbau der entsprechenden Infrastruktur gründen. Zudem wird eine mögliche Teilnahme weiterer Firmen geprüft. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Toyota Mirai an einer Wasserstoff-Tankstelle.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota
